

# Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



blieskastel



natürlich schön

56. Jahrgang (105)

Freitag, den 3. Juli 2015

Nr. 27/2015

## Schutzengel spenden Fernseher und Wäschetrockner an inklusive Wohngemeinschaft junger Menschen



In einem sanierten, behindertengerechten Gebäudekomplex der WOGES Saar in der Saarbrücker Julius-Kiefer-Str. 68-70 gibt es seit Juni 2015 eine inklusive Wohngemeinschaft, in der behinderte und nichtbehinderte junge Menschen miteinander wohnen, sich gegenseitig helfen und voneinander lernen. Die jungen Bewohner helfen den unterstützungsbedürftigen Jugendlichen den Alltag zu bewältigen und sind da für Gespräche und Freizeitaktivitäten. Diese große Chance ist nur deshalb umzusetzen, weil hier sowohl die baulichen Bedingungen entsprechend der speziellen Bedürfnisse der einzelnen und der Größe der WG angepasst sind und die pädagogische Unterstützung und pflegerische Versorgung - u. a. durch den gemeinnützigen Verein *Miteinander leben lernen e.V. (MLL)* - gegeben sind. Die aus insgesamt 13 Personen bestehende Wohngemeinschaft ist ungemein wertvoll, finden doch dort junge Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, altersentsprechend in einem regulären Umfeld zu leben und sich wie andere auch an Gleichaltrigen zu orientieren.

Auf die neue, integrative Wohngemeinschaft mit Vorbildcharakter hat uns kürzlich Polizeikollege Gerhard Vogelgesang aufmerksam gemacht. Dessen 22jährige Tochter Jessie leidet an einer seltenen Lungenkrankheit und ist dauerhaft auf den Rollstuhl angewiesen. Die sympathische Jessie lebt in dieser besonderen Wohngemeinschaft, in der Inklusion vorbildlich und beispielgebend gelebt wird. Um den jungen Menschen ihren Start in der WG, also im neuen Umfeld zu erleichtern, haben die Schutzengel als spontane Hilfe einen großen Fernseher für den Fernsehraum der Wohngruppe beschafft.

Menschen applaudierten lautstark zu der Aufführung der „fremdländischen“ Schönheiten, die etwas Abwechslung in den gewohnten Ablauf eines Pflegeheims mitbrachten.

Bei Kaffee und Kuchen war dann eine Stärkung angesagt, bevor Bernd Kaddler in seiner gewohnten Manier die Zuhörer mit lustigen Anekdoten und alt bekannten Liedern bestens unterhielt. Bis in die Abendstunden wurde gelacht und mitgesungenen, bei Grillspezialitäten, sommerlichen Drinks und Bier vom Fass wurde die Nachtruhe diesmal nach hinten verschoben. Alle waren sich einig, dass die tolle